

# Variantenmanagement



Wiederverwendungspotenziale strategisch nutzen

## Beschreibung des Seminars

Viele Unternehmen sehen sich mit einer steigenden Variantenanzahl konfrontiert. Gerade bei Produkten mit hohem Softwareanteil stellt sich in der Praxis die Frage, wie man die schnell wachsende Variantenanzahl und die Komplexität der Abläufe im Unternehmen dauerhaft beherrschen kann.

Das Seminar vermittelt den Teilnehmern bewährte Methoden, Techniken und Werkzeuge rund um die Themen Varianten- und Komplexitätsmanagement, sowie Product Line Engineering.

Der Inhalt des Seminars wird anhand von industriellen Fallstudien illustriert. Außerdem wird nach Möglichkeit auf die speziellen Fragestellungen der Seminarteilnehmer eingegangen.

## Zielgruppe

Projekt / Portfolio Manager, System- und Software-Architekten  
Anforderungsingenieure, Entwickler, Tester, Konfigurationsmanager

## Voraussetzungen

Englischkenntnisse sind erforderlich, da die Unterlagen in englischer Sprache verfasst sind.

## Inhalte des Seminars

### 1. Tag: Variantentreiber, Ansätze Variantenmanagement

- Typische Variantentreiber und Variantenmanagement-Ansätze kennenlernen
- Anhand von Praxisbeispielen Planungsansätze vertiefen

### 2. Tag: Modellierung und Umsetzung

- Ansätze zur Merkmalsmodellierung und den Entwurf von modularen Produktstrukturen kennenlernen
- Am Beispiel von Anforderungen, Modellen und Quellcode das Erstellen und das Managen von wiederverwendbaren Bausteinen üben.

### 3. Tag: Qualität, Prozesse und Organisation

- Geeignete Qualitätssicherungsansätze kennenlernen
- Behandlung von wichtigen Prozess- und Organisationsthemen

## Dauer und Preis

3 Tage, 1.790 Euro zzgl. MwSt. pro Person

Im Preis sind das Teilnahmezertifikat und die Seminarunterlagen sowie Snacks, Getränke und die Mittagessen enthalten.

## Weitere Informationen

Methodik: Vortrag und praktische Übungen

Teilnehmerzahl: 6 bis 12 Teilnehmer

Veranstaltungsort: Technologiezentrum TechBase, Franz-Mayer-Straße 1, 93053 Regensburg

## Referent



Dr. Martin Becker

ist Abteilungsleiter am Fraunhofer IESE. Er besitzt langjährige Erfahrung aus verschiedensten Industrieprojekten in unterschiedlichen Anwendungsdomänen.

Zu seinen Tätigkeitsbereichen gehören die angewandte Forschung und Technologietransfer sowie Beratung und Training.

Die Kernkompetenzen von Dr. Becker liegen im Variantenmanagement, dem System Engineering und der Systemarchitektur.

[Stand: März 2018]